

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Bewohner:innen bei Energiewende mitnehmen

INNSBRUCK (11.10.23). Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) ist nicht nur der größte, gemeinnützige Wohnbauträger in Tirol, sondern setzt auch in Sachen Nachhaltigkeit regelmäßig neue Standards in der Branche. Im Rahmen des vom österreichischen Klima- und Energiefonds unterstützten Forschungsprojektes **SPEAK SMART!** wurde zuletzt nach neuen Kommunikationswegen mit den eigenen Mieter:innen geforscht. Dabei sollte vor allem das Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch geschärft werden.

„Die NHT ist seit Jahren ein hochinnovativer Partner des Klima- und Energiefonds. Sie setzt vorbildhafte Projekte in ganz Tirol um, welche österreichweit als Vorbild dienen können.“ sagt dazu **Heinz Buschmann, Programm-Manager am Klima- und Energiefonds**.

„**SPEAK SMART!** - Intelligente Städte durch intelligente Kommunikation“ hat sich zum Ziel gesetzt, Kommunikation als wichtigen Bestandteil künftiger Smart Cities mit seinen oft komplexen Themenschwerpunkten Energieversorgung, -nutzung und -vernetzung zu definieren und anhand einer neuen, zielgerichteten Kommunikations-Strategie zu optimieren.

„Gerade in der aktuellen Situation, mit gestiegenen Energie- und Betriebskosten hat dieses Forschungsprojekt hohe Relevanz“, sind die beiden **NHT-Geschäftsführer Markus Pollo** und **Hannes Gschwentner** überzeugt: „Dass dieses aktuell so relevante Projekt bereits vor vier Jahren startete, zeigt einmal mehr unser proaktives Handeln zugunsten unserer Bewohner:innen.“

Durch die Verknüpfung der interdisziplinären Ergebnisse konnten Interventionsmodelle entwickelt werden, die einerseits an den Wissens- und Informationsstand der Menschen anknüpfen und andererseits die sprachlichen und soziokulturellen Bedürfnisse und Lebensrealitäten der Bewohner:innen besser berücksichtigen.

Emese Malzer-Papp von der **Universität Innsbruck** zieht eine positive Bilanz: „Bei den vielen persönlichen Kontakten und Hausbesuchen wurde eines ganz deutlich: Die beste Basis für gute, zielgerichtete Kommunikation ist nicht etwa ausschließlich die Sprache selbst, sondern vielmehr eine solide Vertrauensbasis.“

NHT-Qualitätsbeauftragte Gerda Maria Embacher ergänzt: „Eine erhöhte Selbstkompetenz führt zu mehr Eigenverantwortlichkeit, Zufriedenheit und zielgerichteter sowie effizienter Kommunikation zwischen Verwaltung und Kunde.“

Und auch für **Christian Zabernig** vom Amt für Wohnungsvergabe der **Stadt Innsbruck** gilt: „Energie- und Verwaltungskosten zugunsten der Bürger:innen zu reduzieren ist uns ein großes Anliegen. Die Lebensqualität und Wohnzufriedenheit der Bewohner:innen kann dadurch deutlich gesteigert werden.“

Die Forschungsergebnisse werden nun als konkrete Handlungsleitfäden auch für andere Bauträger, Hausverwaltungen und Wohnungsvergabestellen zur Verfügung gestellt.

Pressefoto 01 – Preisverleihung an Teilnehmerinnen am Forschungsprojekt SPEAK SMART!



mit (v.li.) NHT-Nachhaltigkeitsexperten Harald Malzer, Geschäftsführer der NHT Markus Pollo, Bernhard Bruckner von Energieagentur Tirol, Bewohnerinnen, die am Projekt teilgenommen haben Frau Maria-Luise Jähmig und Frau Martina Bachler, NHT-Geschäftsbereichsleiter Bau Engelbert Spiss, Frau Emese Malzer-Papp und Frau Veronika Lanzenberger von der Uni Innsbruck; (Fotonachweis: NHT / Oss)

Pressefoto 02 – Feierliche Abschlussveranstaltung zum NHT-Forschungsprojekt SPEAK SMART!



mit (v.li.) Geschäftsführer der Energieagentur Tirol Bruno Oberhuber, Christian Zabernig vom Amt für Wohnungsvergabe der Stadt Innsbruck, Geschäftsführer der NHT Markus Pollo, Prof. Ulrike Jessner-Schmid von der Uni Innsbruck, Geschäftsführer der NHT Hannes Gschwentner und Prof. Tobias Greitemeyer von der Uni Innsbruck; (Fotonachweis: NHT / Vandory)

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at

DI. Mag. Markus Pollo
0512 3330 111
pollo@nht.co.at